

Neues aus dem Ortsbeirat

Wir setzen uns für ein gutes soziales Miteinander und für Anliegen der Menschen in der Oberstadt ein. Der Schwerpunkt unserer Arbeit liegt zurzeit auf den Themen Verkehrssicherheit und Verkehrsführung.

Beispielhaft ist hier die Verbesserung der Verkehrsführung Am Linsenbergr zu erwähnen. Ein Fahrradweg im Abschnitt Am Linsenbergr wurde bereits angelegt, der erheblich zur Verkehrssicherheit der Radfahrenden beiträgt. Der breite markierte Fahrradstreifen sorgt für mehr Schutz für Radfahrerinnen und Radfahrer auf der wichtigen Verbindung zwischen Innenstadt/Hauptbahnhof und Unimedizin/Weisenau/Hechtsheim.

Auch für Fußgängerinnen und Fußgänger werden wir uns, besonders im unübersichtlichen Kurvenbereich in Höhe der Einfahrt zur Unimedizin und Lindenschmittstraße, weiter einsetzen.

An der Straßenbahnhaltestelle „Berliner Straße“ (Ecke Geschwister-Scholl-Straße) konnten für

Blinde wichtige Verbesserungen erreicht werden. Durch die Installation einer Anlage, die mittels einer Vibrationsplatte im Boden zwischen den Signalmasten den Übergang über die Straßenbahnschienen anzeigt, können nun auch blinde und sehbehinderte Menschen die Schienen gefahrlos überqueren.

Für die Zukunft stehen eine weitere Beschleunigung bzw. Bevorrechtigung des ÖPNVs (vor allem der Busse) auf der Agenda. Beispielhaft sei hier der Antrag bezüglich einer Änderung im Bereich der Geschwister-Scholl-Straße genannt.

Auch die Verkehrssicherheit an der Kreuzung An der Goldgrube/Ebersheimer Weg/Neumannstraße haben wir im Fokus (siehe Antrag für die Ortsbeiratssitzung im September).

Mehr Informationen finden Sie unter www.spd-mainz-oberstadt.de Oder sprechen Sie uns an!



So gelingt die Förderung des Fahrradverkehrs: neue Verkehrsführung am Linsenbergr

Wahrung der Wohnqualität in der Oberstadt – Erhaltungssatzung der Ketteler-Siedlung

Die SPD begrüßt die Idee einer sogenannten Erhaltungssatzung für das in der Oberstadt in Richtung Weisenau gelegene Wohnquartier der Ketteler-Siedlung.

Dieser Bereich reicht vereinfacht von Nordosten ausgehend von der Göttelmannstraße (teilweise), die Grundstücke Lorenz-Diehl-Straße 2-14 (nur gerade

Hausnummern), Lorenz-Diehl-Straße 22, 32, Görresstraße 1 und Adam-Stegerwald-Straße 2-6 (nur gerade Hausnummern), den Oberen Laubenheimer Weg (teilweise), die Grundstücke Windthorststraße 1-11a (nur ungerade Hausnummern), Heinrich-von-Gagern-Straße 2-8 (nur gerade Hausnummern), Heinrich-von-Gagern-Straße 29, Am Alten

Schulgarten 3 bis zur Göttelmannstraße 41-43b (nur ungerade Hausnummern).

Mit der Erhaltungssatzung, zu der im Jahr 2019 die Beteiligung der Öffentlichkeit stattfand und in der Ortsbeiratssitzung vom 15.09.2020 behandelt wurde, soll die Wohnqualität des Quartiers auf Dauer erhalten

werden. So sollen unter anderem die charakteristischen Vorgärten der Siedlung auf jeden Fall erhalten bleiben. Das soll nicht nur die Attraktivität des Wohnquartiers sichern, sondern auch ein wichtiger lokaler Beitrag für den Klimaschutz sein.

OBERSTADT INFO

Informationen & Meinungen der Oberstadt-SPD

Wechsel im Ortsbeirat Oberstadt: Ihre neuen Ansprechpartner!

In der Kommunalwahl von 2019 errang die SPD in der Oberstadt zwei Sitze im Ortsbeirat. Dieses ehrenamtlich besetzte Gremium tagt grundsätzlich einmal im Monat. Es ist für die Belange im Stadtteil zuständig und berät den Mainzer Stadtrat. Hinzu kommen Fraktionssitzungen, Ortsbegehungen und Ausschüsse, wie z.B. der vom Ortsbeirat neugegründete parteiübergreifende Arbeitskreis für Verkehrsfragen. Bei den Ortsbeiratssitzungen ist im öffentlichen Teil die Be-

völkerung zugelassen. Es gibt zudem Einwohnerfragestunden. Bei der Wahl wurden Myriam Lauzi und Simone Bludau in den Oberstadt-Ortsbeirat gewählt.

Bedingt durch ihren Umzug in einen anderen Stadtteil musste Myriam Lauzi aus dem Ortsbeirat Oberstadt ausscheiden. Im Stadtrat bleibt sie weiterhin für die Oberstadt engagiert. Für Myriam Lauzi ist Marco Remy nachgerückt. Er konnte in der Wahl 2019 die nächstmeisten

Stimmen auf sich vereinen. Unser Experte für Verkehrsthemen – und die gibt es reichlich! – wohnt seit 2009 in der Oberstadt und möchte gerne seinen Beitrag zum Erhalt der hohen Wohnqualität im Stadtteil beitragen.

Neben Simone Bludau und Marco Remy ist auch das in der Oberstadt wohnende Stadratsmitglied Mareike von Jungenfeld mit beratender Stimme im Ortsbeirat engagiert.



Liebe Oberstädterinnen und Oberstädter,

ich bin nicht nur Landtagsabgeordneter für Mainz und kandidiere auch wieder für die nächste Landtagswahl, sondern bin auch seit dem letzten Jahr Vorsitzender der Mainzer SPD. In dieser Funktion habe ich die Ehre, Ende Oktober die Fusion der beiden SPD-Ortsvereine Ebertsiedlung und Stahlberg zu einem SPD-Ortsverein in der Oberstadt zu leiten.

Der Stadtteil Oberstadt besteht seit 1989 und wurde zusammen mit den Stadtteilen Altstadt, Neustadt und Hartenberg/Münchfeld aus dem Stadtteil Innenstadt gebildet. Schon zu dieser Zeit bestanden bereits die traditionsreichen Mainzer SPD-Ortsvereine Ebertsiedlung (im Bereich Volkspark bis Pariser Straße) und Stahlberg (von der Pariser Straße bis nach Zahlbach), aus denen zahlreiche Politiker hervorgingen, die Mainz stark geprägt haben.

Ich wünsche der dann neu gegründeten „SPD Mainz-Oberstadt“ alles Gute und weiterhin das gewohnt gute Engagement für die Bürgerinnen und Bürger!

Ihr Johannes Kломann



Staffelstabübergabe im Ortsbeirat Oberstadt: Myriam Lauzi, Marco Remy, Simone Bludau (v.l.n.r.)

„Ein grünes Band der Kultur“

Landesgartenschau 2026: Mainz will sich bewerben



Mainz soll sich für die Landesgartenschau 2026 bewerben. Das hat Oberbürgermeister Michael Ebling vorgeschlagen. „Die Austragung der Landesgartenschau 2026 in Mainz wäre

eine große Chance öffentliche Grün- und Naherholungsflächen in der Landeshauptstadt aufzuwerten und dabei unser kulturelles Erbe stärker in den Fokus der Öffentlichkeit zu rücken“, erklärte Ebling. „Ich denke da in erster Linie an ein grünes Band der Kultur von den Wallanlagen über das Römische Theater und die Zitadelle bis zum Rheinufer.“

Ebling verwies auf die Spuren aus der Römerzeit und dem Mittelalter, die sich hier finden. Wenn es gelinge, dieses historische Erbe mit attraktiven Grünflächen zu verbinden, dann wäre das ein großer Gewinn für die Stadt. Damit könnten „kraftvolle Impulse für die

Stadtentwicklung ausgelöst und ein nachhaltiger Beitrag für den Naturschutz und die Anpassung an den Klimawandel für die Innenstadt geleistet werden.“

Ebling hat jetzt das Stadtplanungsamt beauftragt, die Bewerbungsunterlagen vorzubereiten. Ein Planungsbüro erstellt dazu eine Machbarkeitsstudie. Vorgesehen ist auch die Einbindung der Bürgerinnen und Bürger. Hierfür sind mehrere Werkstattgespräche und Bürgerinformationsveranstaltungen geplant. Bei positivem Abschluss der Studie und Zustimmung des Stadtrats soll die Bewerbung im Oktober nächsten Jahres abgegeben werden.

Johannes Klomann: Kurzarbeit sichert Existenzen

Das Kurzarbeitergeld hat sich als hervorragendes Instrument erwiesen, die Folgen der Pandemie für viele Menschen und Unternehmen abzufedern. Johannes Klomann, Mainzer SPD-Vorsitzender und Landtagsabgeordneter, begrüßte deshalb die Verlängerung der Kurzarbeiter-Regelung. „Das Kurzarbeitergeld sichert in der aktuellen Krise Millionen Existenzen und tausende von Unternehmen“, sagte er. Das sei ein Erfolg von Bundesfinanzminister Olaf Scholz und des sozialdemokratischen Teils der Bundesregierung. „Hier zeigt sich wieder einmal beispielhaft, dass es einen Unterschied macht, wer regiert“, so Klomann.

Bundesweite Premiere: Landesparteitag digital

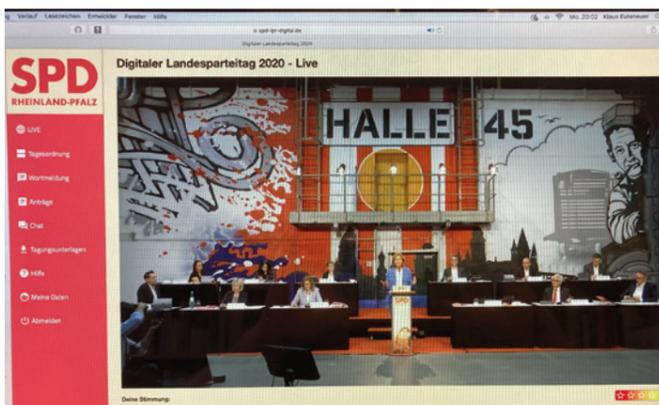
Auch Parteitage können wegen der Corona-Pandemie praktisch kaum stattfinden. Aber die Zusammenkünfte sind wichtig. Sie sind Orte der politischen Diskussionen und Entscheidungen. Einige sind sogar gesetzlich vorgeschrieben. Was also tun? Die SPD in Rheinland-Pfalz hat kürzlich

einen neuen Weg beschritten, den in Deutschland noch keine andere Partei gewagt hat: Nur das Parteipräsidium, darunter Malu Dreyer, Roger Lewentz und Doris Ahnen, kam an einem Ort zusammen. Die Delegierten, mehrere hundert an der Zahl, waren über ihre Computer oder

mobilen Geräte zugeschaltet. Sie konnten zusehen und zuhören und sie konnten sich – das ist entscheidend – zu Wort melden und an den Abstimmungen beteiligen. So stand etwa der Antrag „Die Krise überwinden. Eine gerechte Zukunft gestalten.“ auf der Tagesordnung, in dem es um die künf-

tige Politik für Rheinland-Pfalz geht. Und wo hatte sich nun das Parteipräsidium versammelt, um den ersten digitalen Landesparteitag zu starten? In Mainz, in der Halle 45 in Mombach.

Der digitale Landesparteitag auf dem Bildschirm eines Delegierten



WOCHE DER MAINZER SPD 2020

5. – 11. Oktober 2020

Mo., 5.10. / 17 Uhr

Studium in Zeiten von Corona

mit Philipp Seidel, Vors. AStA Uni Mainz, Theresa Bernemann, wiss. Mitarbeiterin, Johannes Klomann, MdL und hochschulpolitischer Sprecher



Di., 6.10. / 18 Uhr

Mainzer G/gestalten – Handschriftliches von A-Z

Lesung mit Prof. Dr. Eckart Pick und Marianne Grosse, Kulturdezernentin

>> SPD-Geschäftsstelle, Romano-Guardini-Platz 1, 55116 Mainz

Di., 6.10. / 19 Uhr

Youth for future – Holen wir uns unsere Zukunft zurück!

u.a. mit Dr. Eckart Lensch, Jugenddezernent, Lukas Kaldenhoff, Resqship e.V., Johannes Klomann, MdL



Mi., 7.10. / 19 Uhr

Kultur und Nachtleben in Zeiten von Corona

mit Ata Delbasteh, Norbert Schön, Michael Vogt, Marianne Grosse, Kulturdezernentin, Johannes Klomann, MdL

>> Kulturclub schon schön, Große Bleiche 60 – 62

Do., 8.10. / 18 Uhr

Heilig-Kreuz-Viertel – ein Rundgang durch das neue Quartier

mit Marianne Grosse, Baudezernentin

>> Heilig-Kreuz-Viertel, Eingang Hechtsheimer Straße

Fr., 9.10. / 17 Uhr

Facebook live!

Doris Ahnen im Gespräch mit Stephan Denzer, Geschäftsführer Unterhaus Mainz, über fb-Profil Doris Ahnen unter <https://www.facebook.com/DorisAhnen/>



Fr., 9.10. / 17 Uhr

Wir machen neu!

Rundgang durch den Hartenbergpark mit Marianne Grosse, Baudezernentin, Johannes Klomann (MdL), Dr. Eckart Lensch, Sozialdezernent

>> Treffpunkt: Eingang Hartenbergpark (Am Judensand)

Sa., 10.10. / 10.30 Uhr

Rundgang „Stadtentwicklung rund um den Kesselberg“

mit Doris Ahnen und Michael Ebling

>> Eingang Hochschule Mainz, Lucy-Hillebrand-Straße 2, 55128 Mainz
Anmeldung bitte mit Kontaktdaten an: mail@doris-ahnen.de

So., 11.10. / 11 Uhr

Die besten Roten von Mainz – ein digitaler Frühschoppen

mit Weinen aus dem Weingut Stenner aus Mainz-Hechtsheim und Johannes Klomann, MdL



So., 11.10. / 14.30 Uhr

Mit dem Fahrrad durch die Neustadt

mit Johannes Klomann, MdL

>> Treffpunkt: Frauenlobplatz

Wichtig: Für alle Veranstaltungen ist eine vorherige Anmeldung bei der Mainzer SPD zwingend erforderlich. Für digitale Veranstaltungen erhalten die Teilnehmer*innen rechtzeitig eine E-Mail mit den Einwahldaten.

Anmeldung bei SPD Mainz: Romano-Guardini-Platz 1,
Tel. 270 61 61, ub.mainz-stadt@spd.de